

«Zebraland»

Am 11.11.2010 waren wir, die Klasse 8a, im «tjg. theater junge generation ».

Wir schauten uns das Stück «Zebraland» nach dem gleichnamigen Buch der Schriftstellerin Marlene Röder in einer Fassung von Katja Heiser an.

Dieses wurde vom Jugendclub des Theaters aufgeführt.

Sie verkörperten unter anderen vier Freunde, die einen großen Fehler begehen und mit diesem schlechten Gewissen leben müssen. Denn sie fuhren ein türkisches Mädchen an und, nachdem sie dachten, sie sei tot, begingen sie Fahrerflucht.

Ein weiteres Problem stellt sich den Freunden, indem ein gewisser «Mose» droht, ihre Flucht auffliegen zu lassen. Er stellt ihnen Aufgaben, die für jeden dieser Jugendlichen große Entbehungen bedeuten.

Ein wahrhaft reales Problem, das, abgesehen von den primitiven Kulissen, sehr gut umgesetzt wurde.

Am Ende zeigt sich, dass Judith, eine der vier Freunde, sich die Figur «Mose» nur ausgedacht hatte. Daraufhin trennen sich die vier und gehen ihrer eigenen Wege.

Es ist ein abruptes Ende mit vielen offenen Fragen. Doch auch passend, denn somit liefert «Zebraland» Gesprächsstoff und regt zum Diskutieren an.

Wir können es euch wirklich empfehlen.

Ein Bericht einer Schülerin der Klasse 8a

Euer Schülerzeitungsteam wünscht euch schöne
Weihnachtsfeiertage, einen fleißigen «Weihnachtsmann»
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011!

